

26. & 27. November 2026, Mannheim

Fünfter Deutscher Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag

Wirtschaftspartner



Fördermitglieder des Vereins



Medienpartner



Veranstalter



Der Verein fördert die Pflege und Fortbildung des deutschen und europäischen Insolvenz- und Sanierungsrechts.

Deutscher Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag e.V.
c/o Geschäftsführer André Rombach
Hirschlachufer 11, 99084 Erfurt
kontakt@insolvenzgerichtstag.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Online-Formular auf
www.insolvenzgerichtstag.de/gerichtstag/anmeldung/

Veranstaltungsort

Der vierte Deutsche Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag findet statt am 26. & 27. November 2026 in der Aula der Universität Mannheim

Teilnahmegebühren

Justizangehöriges Mitglied des DRIT:
kein Tagungsbeitrag

Tagungsbeitrag Mitglieder 250€
Nichtmitglieder 360€
Abendveranstaltung 20€

Inklusive Tagungsunterlagen sowie Getränke, Essen.

Anmeldung unter www.insolvenzgerichtstag.de

26. & 27. November 2026, Mannheim

Fünfter Deutscher Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag

Generalthemen Insolvenzgerichtstag 2026

- Kapitalmarktunion – Sargnagel für das deutsche Insolvenzrecht?
- Fit for future: Entbürokratisierung des Insolvenzverfahrens



Der Deutsche Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag ist ein gemeinnütziger Verein, der eine von Partikularinteressen freie, gruppenübergreifende Diskussion aktueller insolvenzrechtlicher Fragen ermöglichen will.

Anmeldung unter www.insolvenzgerichtstag.de

Fünfter Deutscher Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag

Der am 21.10.2021 in Erfurt gegründete Deutsche Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag e.V. ist eine unabhängige und von Einzelinteressen freie Vereinigung zur Diskussion und zum Ausgleich aller Interessen, die im Rahmen krisenhafter Entwicklung oder bei Sanierungen typischerweise auftreten. Ziel der Vereinigung ist es, sich im ständigen Dialog mit der Praxis zu bewegen und einmal jährlich auf dem Deutschen Insolvenzgerichtstag Vorschläge zu präsentieren und Zielmarkierungen zu entwickeln, um den Umgang mit Krisen und Insolvenzen auch international wettbewerbsfähig zu gestalten.

Dies geschieht auch und gerade in Zusammenarbeit mit Berufs- und Unternehmerverbänden sowie Kammern, indem Angebote zur Information von Unternehmen und der dafür handelnden Personen entwickelt werden, mit denen die öffentlich weitgehend

unbekannten Möglichkeiten einer Krisenbewältigung auch mit den Mitteln oder unter dem Schutz insolvenzrechtlicher Regelungen erläutert werden.

Der Deutsche Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag e.V. ist eine gruppenübergreifende Plattform. In diesem Kontext bündelt die neue Vereinigung das gesamtwirtschaftliche Interesse an einem funktionsfähigen und effektiven sanierungsrechtlichen System. Dazu gehört auch die Einbeziehung von Praktikern aus Justiz und Insolvenzverwaltung, aber auch Insolvenzrechtslehrer und andere Wissenschaftler, die sich vertieft mit der Bewältigung von Unternehmenskrisen beschäftigen – insbesondere sollen aber auch die Wirtschaft, Unternehmer und Unternehmen einbezogen werden.

REFERENTEN



→ Dr. Stephan Beth, M.C.L.
*Insolvenzrichter (stellvertretend, Direktor),
AG Ludwigshafen am Rhein
Vize-Präsident des DRIT*



→ Dr. Volker Beissenhirtz, LL.M.
*Rechtsanwalt, gunnercooke, Berlin
Vorstandsmitglied des DRIT*



→ Prof. Dr. Georg Bitter
*Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und
Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht, Univer-
sität Mannheim*



→ Ministerialrat Alexander Bornemann
*Leiter des Referats Insolvenz- und Restruk-
turierungsrecht im Bundesministerium
der Justiz, Berlin*



→ Dr. Daniel Blankenburg
Insolvenzrichter, AG Hannover



→ Dörte Bogumil
*Richterin am Landgericht, LG Düsseldorf,
Vorstandsmitglied des DRIT*



→ Dr. Daniela Brückner
*Staatssekretärin im Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen*



→ Marie Luise Graf-Schlicker
*Rechtsanwältin, Ministerialdirektorin a. D.,
Leiterin der Ständigen Deputation
des DRIT*



→ Dipl.-RPfl. Lars Hosbach
*Rechtspfleger, AG Fulda
Vorstandsmitglied des DRIT*



→ Prof. Dr. Christoph Kern
*Geschäftsführender Direktor des Instituts für
ausländisches und internationales Privat-
und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*



→ Prof. Dr. Stephan Madaus
*Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg*



→ Georgiy Michailov
Struktur Management Partner GmbH



→ Prof. (a.D.) Dr., Dr. h.c.
Christoph G. Paulus, LL.M. (Berkley)
Of Counsel bei White & Case, Berlin



→ Prof. Dr. Alexandra Schluck-Amend
*Rechtsanwältin, Leiterin Restrukturie-
rung und Insolvenz bei CMS Hasche Sigle,
Stuttgart*



→ RA Prof. Dr. Volker Römermann CSP
*Rechtsanwalt, Römermann Rechtsanwälte,
Hannover*

PROGRAMM

Fünfter Deutscher Restrukturierungs- und Insolvenzgerichtstag

Tag 1

Donnerstag, 26. November 2026

9:30 – 17:00 Uhr

9:30 Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee und Kuchen

10:00 Grußwort

Prof. Dr. Georg Bitter / Universität Mannheim

10:15 Eröffnung durch die Leiterin der Ständigen
Deputation des DRIT

Marie-Luise Graf-Schlicker / Rechtsanwältin, Ministerial-
direktorin a. D.

Generalthema I:

Kapitalmarktunion – Sargnagel für das deutsche Insolvenzrecht?

10:30 EU-Wettbewerbsfähigkeit und Insolvenzrecht

Ministerialrat Alexander Bornemann / Leiter des Referats
Insolvenz- und Restrukturierungsrecht im Bundesministerium
der Justiz, Berlin

11:00 Wenn Kapital allein nicht mehr trägt:
Die neue Logik unternehmerischer Antifragilität

Georgiy Michailov / Struktur Management Partner GmbH

11:45 Internationale Restrukturierungstrends –
LMEs, Artificial COMI und mehr

Prof. Dr. Stephan Madaus / Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

12:30 Mittagspause mit Snacks in den Katakomben

13:30 Europäische Harmonisierung des Insolvenzrechts:
Pre-Packs & 28. Regime - Quo Vadis Insolvenzordnung?
RAin Prof. Dr. Alexandra Schluck-Amend / CMS

14:15 Anerkennung ausländischer Restrukturierungen

Prof. Dr. Christoph Kern / Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

15:00 Kaffeepause mit Kuchen

15:30 Podiumsdiskussion „Kapitalmarktunion –
Sargnagel oder Harmonisierung?“

**MR Alexander Bornemann, Georgiy Michailov, Prof. Dr. Stephan
Madaus, Prof. Dr. Alexandra Schluck-Amend**
Moderation: **RA Dr. Volker Beissenhirtz** / RinLG Dörte Bogumil
anschließend: Diskussion im Plenum

17:00 „Get Together“ mit Getränken vor der Aula

19:00 **Abendessen mit Dinner-Speech –**
„Staatsbankett oder Staatsbankrott?“

Prof. (a.D.) Dr., Dr. h.c. Christoph G. Paulus, LL.M. (Berkeley)



Tag 2

Freitag, 27. November 2026

8:30 – 13:30 Uhr

8:30 Begrüßung der Teilnehmer und Kaffee

Generalthema II:

Fit for future: Entbürokratisierung des Insolvenzverfahrens

9:00 N.N.

Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung
Entbürokratisierung der Wirtschaft - angefragt

9:30 Einführung

Marie Luise Graf-Schlicker / Ministerialdirektorin a. D., Leiterin
der Ständigen Deputation des DRIT

10:00 Vorstellung und Diskussion

der Ergebnisse der Arbeitsgruppe des DRIT zur Entbürokratisierung
des Insolvenzverfahrens

10:45 Kaffeepause

11:15 Schwerpunkt

Entbürokratisierung des Insolvenzverfahrens Impulsreferat:
Dr. Daniela Brückner / Staatssekretärin im Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen

11:40 **Diskussion auf dem Podium und im Plenum**

**RiAG Dr. Daniel Blankenburg, StS Dr. Daniela Brückner,
MinDir a.D. Marie-Luise Graf-Schlicker,
Dipl.-RPfl. Lars Hosbach, RA Prof. Dr. Volker Römermann**
Moderation: **Moderation: Insolvenzrichter (stellvertretend.
Direktor) Dr. Stephan Beth**

13:30 Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten